



#UNited4Land UNSERE ERDE. UNSERE ZUKUNFT.

WELTTAG GEGEN WÜSTENBILDUNG
UND DÜRRE · 17. JUNI 2024

Media Advisory – Welttag gegen Wüstenbildung und Dürre – 17. Juni 2024

International prominente Gäste und Jugendvertreter*innen feiern das 30. Jubiläum von UNCCD

Der [zentrale Festakt](#) zum Welttag der Wüstenbildung und Dürre 2024 findet unter der Einladung der deutschen Bundesregierung am 17. Juni 2024 in Bonn statt. Der 17. Juni 2024 ist zugleich auch das 30. Jubiläum des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD) mit Sitz in Bonn. UNCCD ist das einzige rechtsverbindliche internationale Abkommen für Bodenschutz und Dürremanagement und neben der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) und Biodiversitätskonvention (CBD) eine der drei sogenannten Rio-Konventionen, die 1992 beim Erdgipfel in Rio de Janeiro beschlossen wurden.

Auf der Festveranstaltung des Welttages am 17. Juni wird ein Rückblick auf die Arbeit des UNCCD in den letzten 30 Jahren gegeben. Expert*innen diskutieren zudem über erfolgreiche Lösungsansätze und Maßnahmen für internationalen Bodenschutz. Unter dem Motto „#UNited4Land“ richtet der Festakt auch einen Blick in die Zukunft und auf das Thema Generationengerechtigkeit. Jugendvertreter*innen aus dem Globalen Norden und Süden stellen ihre Botschaften und Empfehlungen für ein besseres und nachhaltigeres Landmanagement vor.

Festveranstaltung:

Am 17. Juni 2024 von 14:30 - 17:00 in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (Bundeskunsthalle) in Bonn.

Highlights:

- **Jugend:** Vorstellung der Botschaften und Empfehlungen der Jugend für ein besseres und nachhaltigeres Landmanagement, Auszeichnung der neuen Kohorte der [UNCCD-Land Heroes](#), Vorstellung der *UNCCD-Youth Strategy* und des *Land Youth Negotiators Programme*.
- **Umweltpolitik:** Rückblick auf 30-Jahre internationalem Bodenschutz unter UNCCD und Einblicke in die bevorstehenden UNCCD COP16-Verhandlungen in Riad, Saudi-Arabien im Dezember 2024 (die größte Konferenz der Vereinten Nationen zum Bodenschutz und Dürremanagement).

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Wenn Sie persönlich an der Veranstaltung teilnehmen möchten, klicken Sie bitte auf diesen [Link](#) und melden Sie sich bis zum **10. Juni** unter der Kategorie „Medien“ an. Für die Online-Teilnahme wird der Livestream [hier](#) zur Verfügung gestellt.

Warum müssen wir Boden schützen?

- Bis zu 40 Prozent der weltweiten Landfläche gelten bereits heute als degradiert. Jede Sekunde verlieren wir gesunde Bodenfläche in der Größe von vier Fußballfeldern. Im Jahr sind das 100 Millionen Hektar weltweit – eine Fläche, die fast dreimal so groß ist wie Deutschland.
- Gesunder Boden ist die Grundlage von fast 95 Prozent unserer Nahrungsmittel. Auch unsere Kleidung, Unterkunft, Arbeitsplätze und mehr hängen vom Boden ab. Er speichert Kohlenstoff und Wasser und schützt so vor Dürren, Überschwemmungen und Waldbränden, die immer häufiger auftreten.
- Wüstenbildung und Dürre tragen darüber hinaus zu Migration und Vertreibung bei. Jedes Jahr sind Millionen von Menschen diesem Risiko durch Umweltereignisse ausgesetzt.
- Eine nachhaltige Landbewirtschaftung kommt sowohl der Umwelt als auch dem Wirtschaftswachstum zugute. Mit jedem US-Dollar, der in die Wiederherstellung von Land investiert wird, können bis zu 30 US-Dollar erwirtschaftet werden.
- Von den acht Milliarden Menschen auf der Welt leben mehr als eine Milliarde junger Menschen unter 25 Jahren in Entwicklungsländern – insbesondere in Regionen, die für ihren Lebensunterhalt direkt von Land und natürlichen Ressourcen abhängig sind.

[Hier](#) finden Sie mehr Informationen über den Welttag der Wüstenbildung und Dürre
[Hier](#) finden Sie die Kernbotschaften des Welttages, sowie das Logo und Social-Media Material.

Für Medienanfragen und Interviews wenden Sie sich bitte an press@unccd.int